

Gemeinde / Ort:	Stallikon, Silberbach	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	13.5	Datum letzte Folgeaufnahme:	02.11.2015
BearbeiterIn:	Matthias Luchsinger, Forstkreiszentrum Zürich	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	29.11.2016

### 1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja  (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
nein  (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

### 2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
(falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Vegetation in Unterschicht üppig (Binsen, Seggen, Brombeeren, tw. Waldreben). Noch sehr wenig Naturverjüngung.

Waldreben und Brombeeren haben sich bereits ausgedehnt und vermehrt.

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Der zusätzliche Lichteinfall durch den Räumungs- bzw. Durchforstungseingriff fördert das Aufkommen der Verjüngung.

Gleichzeitig ist das Aufkommen forstlicher Unkräuter zu beobachten (Vegetationskonkurrenz: Waldrebe, Brombeere).

Positiver Effekt des Bewuchses allgemein: Die Oberflächenerosion wird reduziert, bzw. wird tendenziell eingedämmt.

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

Ereignis: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

### 3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)  
 Fotostandorte nachmarkiert  
 Grenzen nachmarkiert  
 andere Routinemassnahmen  
 \_\_\_\_\_

### 4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Fotos 2016 mit denen von 2015 beachten und vergleichen.

### 5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Überprüfen, welche Auswirkungen allfällige und nachfolgend aufgeführte Pflegemassn. auf die Nat.verjü. hat. Standort 1: Li Bachseite,

schwere Bu, Bah und Vorwuchs Bu entfernen, da im Bachprofil stockend. St'ort 2: Brombeeren, Sommerlieder bekämpfen. Stgholzpflge

St'ort 3: Stgholzpfl., Dauerw.prinzip. St'ort 4: Bromb., Waldreb. Bekämpf., Df in Eibwald. St'ort 5: Df Eibwald, Bromb. Bekämpf.

St'ort 6: Bromb. Bekämpf. Stgholzpflge.

**Ort, Datum:**

8090 Zürich, 30. November 2016

**BearbeiterIn:**

Matthias Luchsinger, Förster Forstkreiszentrum Zürich



NaiS / Formular 6 / Kanton Zürich		Folgeaufnahmen Weiserflächen Schutzwald Kanton Zürich Rückseite	
Gemeinde / Ort:	Stallikon, Silberbach	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	13.5	Datum letzte Folgeaufnahme:	02.11.2015
BearbeiterIn:	Matthias Luchsinger, Forstkreiszentrum Zürich	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	29.11.2016

**Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**

**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)